



Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, 11018 Berlin

Kommunale Spitzenverbände  
gem. Verteiler  
per Email

**Dr. Matthias von Schwanenflügel**  
**Ministerialdirektor, LL.M.Eur.**

Leiter der Abteilung 3

Demografischer Wandel  
Ältere Menschen, Wohlfahrtspflege

HAUSANSCHRIFT Glinkastraße 24, 10117 Berlin  
POSTANSCHRIFT 11018 Berlin

TEL +49 (0)3018 555-1700

FAX +49 (0)3018 555-41700

E-MAIL [Matthias.vonSchwanenfluegel@bmfsfj.bund.de](mailto:Matthias.vonSchwanenfluegel@bmfsfj.bund.de)

INTERNET [www.bmfsfj.de](http://www.bmfsfj.de)

ORT, DATUM Berlin, den

1. April 2015

## **Unterrichtung neues Programm „Gemeinschaftlich wohnen, selbstbestimmt leben“**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die meisten Menschen wünschen sich eine Wohnumgebung, die ihnen Selbstständigkeit und Selbstbestimmung, soziale Kontakte und Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ermöglicht und die ihnen auch im Alter, bei Krankheit, Hilfe- und Unterstützungsbedarf die notwendige Versorgung sichert. Wie man wohnen möchte, hängt vor allem von der individuellen Lebensgestaltung ab. Als eine Möglichkeit haben sich in den vergangenen Jahren unterschiedliche Ansätze und Formen des gemeinschaftlichen Wohnens herausgebildet. Bürgerinnen und Bürger, aber auch Wohnungsunternehmen, Kommunen und sonstige Träger interessieren sich für diese Wohnformen und äußern zunehmend den Wunsch, aktiv zu werden.

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend hat daher das neue Modellprogramm „Gemeinschaftlich wohnen, selbstbestimmt leben“ aufgelegt, das die Zielsetzung verfolgt, beispielgebende gemeinschaftliche Wohnprojekte zu fördern.

Teilnehmende Projekte sollen in inhaltlicher Hinsicht Modellcharakter aufweisen und Vorbildwirkung entfalten können. Neben der Förderung der Projekte vor Ort wird dabei auch eine Analyse der Prozessqualitäten der realisierten Projekte vorgenommen und die Bedeutung von gemeinschaftlichen Wohnprojekten für die Entwicklung ihrer Umgebung dargestellt. Die Schritte eines gemeinschaftlichen Wohnprojekts – von der Idee über die Realisierung bis zur



SEITE 2 Bewertung von Ergebnissen – werden aufbereitet, um die Ergebnisse für andere interessierte Projekte nutzbar zu machen.

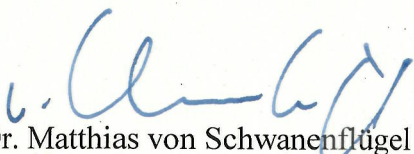
Das Programm richtet sich an Initiativen, Wohnungsunternehmen, Gruppen, Organisationen und Kommunen, die sich mit dem Gedanken tragen, ein innovatives gemeinschaftliches Wohnprojekt zu konzipieren, zu planen und umzusetzen. Bei der Planung der Projekte sollen die Kommunen vor Ort eng mit einbezogen werden.

Das Programm wurde in den vergangenen Tagen mit einem Interessenbekundungsverfahren gestartet, das noch bis zum 31. Mai 2015 läuft. Der Ausschreibungstext, ein Bewerbungsformular und weitere Informationen stehen in unserem Serviceportal unter <http://serviceportal-zuhause-im-alter.de/> bereit.

Aufgrund der eng begrenzten Mittel und der hohen inhaltlichen Anforderungen werden bundesweit nur wenige Projekte ausgewählt werden können. Ich bitte Sie daher, in Ihrem Wirkungsbereich Bewerbungsaufforderungen möglichst auf in Frage kommende Projekte mit der erforderlichen Qualität und Innovationskraft zu begrenzen.

Ich würde mich freuen, wenn Sie das Programm positiv begleiten. Über den Fortgang der Ausschreibung werden wir Sie informieren. Für eventuelle Rückfragen zum Programm stehen Ihnen im BMFSFJ Herr Martin Amberger ([martin.amberger@bmfsfj.bund.de](mailto:martin.amberger@bmfsfj.bund.de)), oder Herr Thomas Wauters ([thomas.wauters@bmfsfj.bund.de](mailto:thomas.wauters@bmfsfj.bund.de)) als Ansprechpartner zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Matthias von Schwanenflügel